

Inhaltsverzeichnis:

1. NEU BEI FOTORECHT.DE	1
2. URHEBERRECHT IN DER INFORMATIONSGESELLSCHAFT: 2. KORB	2
3. FOLGERECHT	3
4. NEUE LITERATUR/AUFSÄTZE:	4
5. NEUERE ENTSCHEIDUNGEN	5
6. BILDNISRECHT	8
7. STEUERRECHT:	12
8. GERÄTEABGABE UND PAUSCHALE VERGÜTUNG	13
9. WEITERE MELDUNGEN:	14

1. Neu bei fotorecht.de

Der letzte **Newsletter** 28/2002 kann im Newsletterarchiv nachgelesen werden.

Neu aufgenommen wurden bei www.fotorecht.de unter **Publikationen** die Beiträge:

- **Zahlungsmoral, Mahnung und Verzugszinsen**, Photopresse 20/2005, S. 14
- **Moderner Fotoklau** und die Folgen, Visuell 3/2005, S. 38 zu Urheberstrafrecht, Computerbetrug, Privatkopie, technische Schutzsysteme
- **Kennzeichnung von Fotodateien**, Photopresse 27/2005, S. 15 zu Urhebervermerk, Urhebervermutung, Schadensersatz
- **Wem gehören am Ende die Ausstellungsfotos?** Photopresse 29/2005, S. 14
- **Kennzeichnung von Fotodateien** - Rechtewahrung bei digitalem Vertrieb, Visuell 4/2005, S. 35 zu Urhebervermerk, Urhebervermutung, Schadensersatz
- **Fotos in Internet-Suchmaschinen**, Photopresse 30/2005, S. 11

Im Juli 2005 ist die lang ersehnte neu bearbeitete dritte Auflage des Standardwerks für die Fotobranche erschienen:

Maaßen (Hrsg.), **BFF Handbuch Basiswissen** 3. Auflage, 2005

Das Werk enthält u.a folgende neue Beiträge von RA David Seiler

- Rechtliche Hinweise zur **Internetnutzung**
- **Surftipps** für Fotografen

<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3933989280/fotorechtinfo-21>

Autoren:

Tanja Braune, Wolfgang Emmerling, Anna Gripp, Dieter Kahl, Thomas Kettner, Christ Klubert, Wolfgang Maassen (Herausgeber), Margarete May, Susanne Nagel, Heiko Preller, Christian Schmidt, David Seiler, Bernd Weise, Christian Sprotte

Gebundene Ausgabe - Bund Freischaffender Foto-Designer
ISBN: 3933989280

Mehr zum Buch unter **Literaturtipps** bei www.fotorecht.de

Unter der Rubrik **Literaturtipps** sind einige neue Bücher bzw. Neuauflage aufgenommen worden. Besonders hinweisen möchte ich auf folgende Bücher:

Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG), Kommentar von Hugo Finke, Wolfgang Brachmann, Willy Nordhausen, 3. Auflage; September 2004; ISBN: 3406499716

- <http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3406499716/fotorechtinfo-21>

Anlässlich der **Internationalen Fototage**, die diesmal in Mannheim und Ludwigshafen stattfanden, gab es vom Bildforum eine sog. Akademie. Dort hat Rechtsanwalt David Seiler am 26.6.2005 einen Vortrag/**Seminar** zum Thema **Fotorecht für Einsteiger** gehalten- mehr unter:

<http://www.fotorecht.de/publikationen/BildForumAkademie.pdf>

siehe auch:

<http://www.internationalefototage.de/>

2. Urheberrechtsentwicklung: 2. Korb, EU-Strafrecht

urheberrecht.org weist auf folgenden Link hin:

Der Urheberrechtler **Dr. Martin Vogel** – Mitverfasser der Urhebervertragsrechtsnovelle - hat kurz vor Erscheinen des Kabinettsentwurfs einen engagierten **Artikel zum Stand des »Zweiten Korbs«** verfasst, der auf der Website des Bayerischen Journalisten-Verband e. V. (BJV) abgerufen werden kann.

<http://www.bjv.de/vogel-korb2.pdf>

EU-Kommission schlägt europäische **Strafvorschriften gegen die Verletzung geistigen Eigentums** vor

Die Europäische Kommission hat am 12.07.2005 einen Richtlinienvorschlag und einen Vorschlag für einen Rahmenbeschluss angenommen, mit denen Verletzungen geistigen Eigentums Einhalt geboten werden soll. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind auf eine effektive Annäherung des Strafrechts der Mitgliedstaaten sowie auf eine engere europaweite Zusammenarbeit gerichtet, um auf diese Weise wirksam **gegen Nachahmungen und Produktpiraterie** vorgehen zu können.

<http://rsw.beck.de/rsw/shop/default.asp?docid=152047>

siehe zur: **Durchsetzung-RI:**

http://www.europa.eu.int/comm/internal_market/de/indprop/piracy/index.htm

3. Folgerecht

In der Eu gibt es eine Richtlinie zum sog. Folgerecht (Recht auf einen Anteil am Verkaufspreis in Folge des **Weiterverkaufs eigener Bilder** über den Kunsthandel). Diese Richtlinie sieht vor, dass nicht nur bildende Künstler von Weiterverkauf ihrer Werke profitieren sollen, sondern **auch Fotografen**. Zur Umsetzung der Richtlinie in deutsches Recht liegt ein Referentenentwurf vor (**eigene Stellungnahme** siehe www.fotorecht.de unter Publikationen)

Die **VG Bild-Kunst** informiert über das Folgerecht

http://www.bildkunst.de/body_info9.html

Die VG Bild-Kunst hat laut Geschäftsbericht 2003 alleine für Bildende Künstler Einnahmen aus dem Folgerecht (Beteiligung am Weiterverkauf von Kunstwerken in Höhe von 5%) 3 Mio. Euro erzielt.

http://www.bildkunst.de/body_geschaeftsbericht1.html

Verdi-Stellungnahme zum Folgerechts-Referentenentwurf

http://www.verdi.de/0x0ac80f2b_0x020efbf1;internal&action=verdi_show_einfache_seite.action

als pdf-Datei

http://www.verdi.de/fachbereiche/medien_kunst_industrie/bildende_kunst/aktuelles/rechtsfragen/materialien_zu_rechtsfragen/stellungnahme_zur_eu-umsetzung_folgerecht

Stellungnahme des **Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler**, die gerne den bisherigen Grenzsatz von 50 Euro beibehalten möchten.

<http://www.bbk-bundesverband.de/Beruf/Folge.htm> (Stand 5/2005)

Stellungnahme des **Arbeitskreises deutsche Kunsthandelsverbände** die naturgemäß die Untergrenze, ab der Abgabe zu zahlen sind, möglichst hoch – 3000 Euro statt 500 Euro – haben möchte.

<http://www.arbeitskreis-kunsthandel.de/aktuell07.html> (Stand 5/2005)

Galeristenverband zum Folgerecht

http://www.bvdg.de/Meldungen/07_03_05.htm

Sieg der VG Bild-Kunst im Folgerechtsprozess [05.07.2005]

Auch Verkäufe durch Vermittlung eines »Kunstberaters« sind folgerechtspflichtig
Oberlandesgericht Frankfurt a. M. (OLG), Urteil vom 7.6.2005 (Az.: 11 U 63/03)

Den vollständigen Text finden Sie unter:

<http://www.urheberrecht.org/news/2301/>

4. Neue Literatur/Aufsätze:

Wernicke, Nina / Kockentiedt, Florian, Das Rückrufsrecht aus § 34 Abs. 3 UrhG - Rechtsfragen und ihre Auswirkungen auf Unternehmenskäufe, ZUM 2004, 348

zur Neufassung des § 34 UrhG durch das Urhebervertragsrecht, urheberrechtliche Rückrufsrechte, Voraussetzungen, **Unternehmensverkauf**, Unternehmen oder Unternehmensteil, Veräußerung, Unzumutbarkeit für den Urheber nach Treu und Glauben, kein Erfordernis eines wichtigen Grundes, einzelfallbezogene Interessenabwägung, wesentliche Änderung der Beteiligungsverhältnisse ca. ab 25%, Änderung der Beteiligung in einer Holding-Gesellschaft, Befristetes Rückrufrecht und Informationspflicht des Veräußerers gegenüber dem Urheber: Bedarf nach **Befristung** wg Rechtsicherheit für Erwerber; 2 Monatsfrist aus § 28 VerlagG; keine Analogie zur Monatsfrist in § 613a Abs. 6 BGB; Praxis: **4 Wochen bis 2,5 Monate**, Sonderregelung für Filmwerke gem. § 90 UrhG; Geltendmachung im Rahmen von Arbeitsverhältnissen bei klassischen urheberrechtlichen Schaffens; bei Softwareproduktion; Fazit: der Schutz der Urheber wird gestärkt aber die Hürden zur Ausübung des Rückrufsrechts sind recht hoch. Unternehmenskäufe sind daher nicht gefährdet.

Rechtsreferendar. Thomas Franosch

Vereinbarkeit des elektronischen Pressespiegels mit internationalen Regelungen über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte

<http://www.jurawelt.com/aufsaeetze/wirtschaftsrecht/10100>

Vortrag von Rechtsanwalt Lothar **Mielke** "Persönlichkeitsrecht in der Publizistik" auf der Bildagenturmesse Picta 2005 als PDF-Datei

<http://www.bvpa.org/obj/Download-Dateien/PICTA-2005-Mielke-Skript>

Christoph, Brempkamp, Einführung von Wettbewerbsstrukturen im Rahmen **der kollektiven Verwertung von Urheberrechten**, 2003 (Dissertation Online.)

<http://www.ub.uni-konstanz.de/v13/volltexte/2003/1069//pdf/Bremkamp.pdf>

Fotografieren und Filmen im Feldjägerdienst: **Rechtswidrigkeit eines Fotografierbefehls:**
Motiv friedliche Demonstranten einer Mahnwache

<http://www.militarypolice.de/modules.php?name=News&file=print&sid=18>

Wer sich etwas in Urheberrechtssystem einarbeiten will, ohne gleich ein Lehrbuch zu kaufen wird online fündig in der 69 seitigen **Darstellung des Urheberrechts** von Rechtsanwalt Pascal Lippert: Urheberrecht: Eine Darstellung insbesondere der Änderungen zum 13.9.2003

<http://www.hanselaw.de/html/files/1093608971.pdf>

Und hier noch ein weiteres **Skript zum Urheberrecht** von G. Sandberger

http://www.jura.uni-tuebingen.de/professoren_und_dozenten/sandberger/veranstaltungen/urheberrecht.pdf

Einige interessante **Seminararbeiten** zu speziellen urheberrechtlichen Themen finden sich unter:

<http://www.uni-leipzig.de/urheberrecht/ss03/seminar-urheberrecht.php#themen>

etwa zum **Folgerecht, § 26 UrhG**

<http://www.uni-leipzig.de/urheberrecht/ressrc/material/seminare/urheberrechtss03/Thema07.pdf>

Florian Merker, Seminar zum Urheberrecht SS 2003, **Katalogbildfreiheit** nach § 58 UrhG

<http://www.uni-leipzig.de/urheberrecht/ressrc/material/seminare/urheberrechtss03/Thema08.pdf>

5. Neuere Entscheidungen

BAG, Urteil vom 19.03.2003, 4 AZR 419/02, ZUM 2004, 84

Eingruppierung einer **Pressefotografin als (Bild-)Redakteurin** nach Tarifvertragsrecht - Ein Pressefotograf ist nur dann ein (Bild-)Journalist im Sinne der Protokollnotiz Nr. 1 zu § 1 GTV für Redakteurinnen und Redakteure an Tageszeitungen, wenn er durch seine Bildbeiträge zur Berichterstattung und Kommentierung in der Zeitung kreativ an der Erstellung des redaktionellen Teils von Tageszeitungen mitwirkt.

siehe hierzu auch

AG Aachen, Urteil vom 24.08.1999, 4 Ca 1396/99, AfP 2000, 202
Redakteurseigenschaft eines angestellten Fotografen

LAG Köln, Urteil vom 19.12.2000, 9 (6) Sa 784/00, AfP 2001, 252
Bildberichterstattung als kreative Tätigkeit i.S.d. Tarifvertrages, Eingruppierung als Redakteur

ArbG Mainz, Urteil vom 24.11.1999, 2 Ca 1633/99, unveröffentlicht

LS.: Es wird festgestellt, dass der Kläger in einem unbefristeten, ungekündigten **Arbeitsverhältnis als Bildjournalist** mit der Beklagten (Anm.: Verlagsgruppe Rhein Main) steht mit einer durchschnittlichen monatlichen Beschäftigungszeit von 10 Arbeitstagen: SV und Gründe: Tagespauschale 250,- DM, Bildagenturvertrag; Film- und Labormaterial; tätig über Fotoagentur; Redaktionsbuch und Dienstplan; Urlaubsplanung; Redaktionsschlüssel, Scannen und Archivieren der Negative; persönliche Abhängigkeit und Weisungsgebundenheit; Teilnahme an Redaktionskonferenzen; Schmuckbilder; Bildagentur pro forma zwischengeschaltet; illegale Arbeitnehmerüberlassung; wg unerlaubter Arbeitnehmerüberlassung wird ein Arbeitsverhältnis nach § 9 Nr. 1 AÜG fingiert. Leiharbeitsverhältnis über Fotoagentur; wenn streitig ist, ob der Fotograf Arbeitnehmer oder freier Mitarbeiter ist, ist der wirkliche Geschäftsinhalt maßgeblich, insb. ob durch die tatsächliche Umsetzung des Vertrages eine persönliche Abhängigkeit des Fotografen entstanden ist. Arbeitnehmer sind in die Arbeitsorganisation eingegliedert und weisungsgebunden. fremdbestimmt im zeitlichen Ablauf seiner Arbeitsleistung; mit Betriebsmitteln des Verlages (Labor, Schreibtisch, Computer, Scanner, Filmmaterial) gearbeitet und über einen Redaktionsschlüssel verfügt; verschuldensunabhängig, auch wenn man irrtümlich von einem Werkvertrag ausging.

OLG Hamburg lehnt Auskunftsanspruch der Rechteinhaber gegen Internet Service Provider ab (Urteil vom 28.04.2005 - 5 U 156/04). Rechteinhaber haben weder in direkter noch in analoger Anwendung von § 101 a Abs. 1 UrhG einen Auskunftsanspruch über die Identität eines Kunden gegenüber einem Access-Provider, wenn der Provider allein einen Internetzugang vermittelt.

<http://www.urheberrecht.org/news/2263/>

<http://www.jurpc.de/rechtspr/20050062.htm>

BGH: DVD gegenüber Video-Kassette keine neue Nutzungsart [20.05.2005]

»Keine wirtschaftlich eigenständige Verwendungsform, sondern nur technische Neuerung«

Die DVD ist gegenüber der herkömmlichen Videokassette keine neue Nutzungsart. Dies hat der Bundesgerichtshof (BGH) einer eigenen Pressemitteilung vom 20.5.2005 zufolge am 19.5.2005 durch Urteil entschieden (Az.: I ZR 285/02). Der BGH wies eine Klage eines Filmarchitekten gegen eine Filmverwertungsgesellschaft zurück. Der Kläger hatte als Filmarchitekt an dem 1980/81 hergestellten Film »Der Zauberberg« mitgewirkt, den die Beklagte nicht nur auf Videokassette, sondern auch auf DVD vervielfältigt. Mehr

<http://www.urheberrecht.org/news/2266/>

„M“ – berichtet über 2 Urteile:

Rechtsverletzung bei Fotos im Internet

- auch bei **Passwortschutz** und
- Persönlichkeitsrechtsverletzung durch **Link auf Akt-Foto**

http://www.verdi.de/0x0ac80f2b_0x01e7aa4d

Urteil OLG Thüringen: www.jurpc.de/rechtspr/20040233.htm

Urteil LG München: www.netlaw.de/urteile/lgm_41.htm

Das OLG Hamburg hatte über die Frage zu entscheiden, ob ein **Fotograf wirksam seine AGB** gegenüber einer Fotoredaktion **vereinbart** hatte und somit Schadensersatz für die unberechtigte Weitergabe einer Fotos an einen Internetableger gestützt auf die AGBs verlangen konnte.

<http://www.jurpc.de/rechtspr/20020288.htm>

siehe hierzu auch:

Allgemeine Geschäftsbedingungen und nützliche Tipps für Fotografen

<http://www.redbox.de/news/rp0507/Fotografen.htm>

Mauerbilder: BGH, Urteil vom 23.02.1995, I ZR 68/93, JZ 95, 835 mit Anm. Schack, Haimo; GRUR 95, 673; BGHZ 129, 66; NJW 1995, 1556; ZUM 95, 716

Künstler sind an dem Erlös aus der Veräußerung von Teilen der Berliner Mauer, die von ihnen bemalt worden sind, angemessen zu beteiligen, da die Veräußerung einen Eingriff in das bei den Künstlern verbliebene urheberrechtliche Verbreitungsrecht nach § 17 Abs. 1 UrhG darstellt.

www.uni-leipzig.de/urheberrecht/ressrc/material/vorles/grur/njw95-1556.doc

Eine interessante **ältere Entscheidung** sind online unter:

<http://www.uni-leipzig.de/urheberrecht/ws02/urheberrecht.php#urteile>

- BVerfG GRUR 1972, 481 - **Kirchen- und Schulgebrauch**
- RGZ 58, 24 - Schutzrechtswarnung
- RGZ 79, 397 - Felseneiland mit Sirenen
- BGHZ 5, 1 - Hummelfiguren
- RGZ 63, 394 - Koenigs Kursbuch

BGH, Urteil vom 25.01.2005, I ZR 119/02, www.bundesgerichtshof.de

Wirtschaftswoche, Pressespiegelprivileg und Zeitschriften,

Ls. Hat eine Verwertungsgesellschaft gegenüber einem Nutzer Vergütungsansprüche geltend gemacht, ohne insoweit zur Wahrnehmung berechtigt zu sein, kann der Berechtigte diese Leistung genehmigen und von der Verwertungsgesellschaft die Herausgabe des Erlangten beanspruchen.

Zeitungen i.S. von § 49 Abs. 1 Satz 1 UrhG können **auch wöchentlich oder gar monatlich erscheinende Periodika** sein, die nach ihrem Gesamtcharakter im Wesentlichen lediglich der aktuellen Information dienen.

Streit um **Hundefotos auf Webseite eines Tierschutzvereins**
Urteil des AG Oldenburg sowie Berufungsurteil vom LG Oldenburg

<http://www.schlicktau.de/index.html>

LG München I: **Gestaltung einer Internetseite unterfällt dem Urheberschutz**
Achtung: Die Rechtsprechung zu dieser Frage ist noch sehr unterschiedlich, einige Gerichte lehnen den Urheberrechtsschutz ab, andere sprechen ihn zu. Da dürfte sich wohl in Abhängigkeit von der sog. Schöpfungshöhe auch nicht ändern, aber die Kriterien dürften von der Rechtsprechung noch weiter herausgearbeitet werden.

<http://rsw.beck.de/rsw/shop/default.asp?docid=149446>

6. Bildnisrecht

Götting, Horst-Peter, Sanktionen bei Verletzung des postmortalen Persönlichkeitsrechts, GRUR 2004, 801

Stichworte: **Aktfotos von Marlene Dietrich**; kommerzielle Verwertung der Publizität verstorbener Prominenter mit geringem Risiko; OLG München Urteil zu Aktfotos von Marlene Dietrich **Doppelgängerin**; Schadensersatz von 5.000.- Euro wg Verletzung des postmortalen Würdeanspruchs - Entscheidung im Widerspruch zu **Mephisto-Entscheidung des BGH**, wonach nur Abwehranspruch aber kein Schadensersatzanspruch gegeben ist. **Sanktionsdefizit**; Verletzung des Intimbereichs und der Menschenwürde; gewandelte Moralvorstellungen; Kritische Würdigung: Bildniseigenschaft bei Abbildung eines Doubles - look alike; Verwechslungsgefahr; postmortaler Bildnisschutz - 10 Jahre; postmortale allgemeine Persönlichkeitsrechte; kein postmortaler Geldersatz für immaterielle Schäden; Vererblichkeit der vermögenswerten Bestandteile des Persönlichkeitsrechts; die Marlene Dietrich-Entscheidung des BGH; **Lizenzanalogie** oder Herausgabe des Verletzererlöses; quasi-vertragliche Konstruktion des BGH bei Lizenzgebühr und Verletzererlös; wenn keine Einwilligung erfolgt wäre könne auch kein Schadensersatz nach der Lizenzanalogie verlangt werden - venire contra factum proprium - es soll aber die Verletzungshandlung sanktioniert werden, es handele sich um Bereicherungsrecht; Einwände gg die Anerkennung eines "Persönlichkeitsgüterrechts"; fehlende Rechtsgutqualität des "Image" - Persönlichkeitsbild; keine **dualistische Aufspaltung** der ideellen und kommerziellen Interessen; gg eine vollständige Übertragbarkeit wirtschaftlicher Nutzungsbefugnisse; fortwirkende Verbindung zwischen ideellen und vermögenswerten Bestandteilen nach dem Tod; Schutzdauer; 10

Jahre nach KUG oder **70 Jahre p.m.** nach UrhG; Rechte der Wahrnehmungsberechtigten ggü. den Erben; Bindung der Erben an den Willen des Verstorbenen; der Autor kommt zu dem Ergebnis, dass der Tochter ein Anspruch auf eine angemessene Lizenzgebühr zuzusprechen gewesen wäre.

Fürst Albert verliert Rechtsstreit gegen Bunte: **Berichte über unehelichen Sohn** sind zulässig: 21.07.2005

Die Zeitschrift »Bunte« darf über den unehelichen Sohn des Fürsten Albert von Monaco und dessen damalige Freundin Nicole Coste berichten. Dies entschied das Landgericht Freiburg. Zum Interview mit der Mutter von Alberts unehelichem Sohn Alexandre, Nicole Coste wurden von ihr zur Verfügung gestellte Fotos veröffentlicht, die sie selbst, ihren Sohn und Albert zeigen. [IUM/kr] mehr

<http://www.urheberrecht.org/news/2324/>

Sohn von Roberto Blanco verklagt Bunte wegen Veröffentlichung von Fotos [20.07.2005]

Mutter des Vierjährigen fordert Schadensersatz in Höhe von 15.000 Euro

Bunte« wird vorgeworfen, zwei Fotos des Vierjährigen unerlaubt veröffentlicht zu haben. Durch die Veröffentlichung der zwei Fotos sei das Persönlichkeitsrecht des Kindes verletzt worden.

Einer Mitteilung der dpa vom 20.7.2005 zufolge hat der Vorsitzende Richter geraten, die Klage zurückzuziehen. Der Richter ... (mehr...)

<http://www.urheberrecht.org/news/2322/>

Alexandra Neldel kämpft gegen **"BILD"-Nacktfoto**

Die Schauspielerin Alexandra Neldel ("**Verliebt in Berlin**") geht wegen eines unerlaubt veröffentlichter Nacktfotos gegen die "BILD"-Zeitung vor. Das Boulevardblatt druckte ein "**Playboy**"-Cover ab, dessen Veröffentlichung die Schauspielerin bereits 1998 per einstweiliger Verfügung gegenüber der "BILD" untersagen ließ.

Nun soll das damals festgesetzte Ordnungsgeld und Schmerzensgeld in mittlerer fünfstelliger Summe eingefordert werden.

Quelle: fairpress.biz v. 17.05.2005

Mehr unter:

<http://www.fairpress.biz/content/view/248/122/>
<http://62.159.107.115/j.cfm?i=268556&k=64993>

Bananen-Olli: Oliver Kahn verklagt Hundepuddinghersteller

Wegen eines **Umarmungsfotos** beim Pokal- Achtelfinale zwischen Bayern und Stuttgart verklagt Oliver Kahn jetzt die **Hundepudding-Firma "Nordpet"**. Damals lief die Tierschützerin Regina Höfner auf das Fußballfeld und umarmte Oliver Kahn, wobei sie ein Dalmatiner-Kostüm trug.

Die Hundepudding-Firma Nordpet verwendete dieses Foto ohne Zustimmung von Kahn für Werbezwecke. Oliver Kahn verlangt jetzt eine Lizenzvergütung in Höhe von 80.000 EURO.

Quelle: bz.berlin1.de v. 31.05.2005, RA Brelle Newsletter 06.06.2005

Mehr unter:

<http://bz.berlin1.de/aktuell/sport/050601/kahn.html>

<http://62.159.107.115/j.cfm?i=269854&k=64993>

Der BGH hat die **Revision von Sixt gegen Lafontain** wegen Schmerzensgeld von 100.000 Euro zugelassen

<http://www.presseportal.de/story.htx?firmaid=12214>

http://www.flife.de/cmp_nws.php?nws_id=1000412204&cmp_id=1000004068

BGH untersagt Paparazzi-Fotos von Claudia Schiffer mit Kind

Im Jahr 2003 sind in mehreren deutschen Zeitungen Fotos erschienen, die das Topmodel Claudia Schiffer in London mit ihrem Sohn Caspar auf dem Arm vor einem beschädigten Auto nach einem Verkehrsunfall zeigten. Die nun vom BGH bestätigten Vorinstanzen Landgericht Hamburg und OLG hatten entschieden, dass der **Verkehrsunfall kein Ereignis der Zeitgeschichte** sei und damit eine Veröffentlichung der Paparazzi-Fotos von Frau Schiffer und Sohn vor dem beschädigten Auto nicht gerechtfertigt sei. Die Entscheidungen bestätigen den Trend der Rechtsprechung, Eltern und ihre Kinder konsequent vor der Verfolgung durch Paparazzi zu schützen.

<http://rsw.beck.de/rsw/shop/default.asp?docid=150915>

<http://www2.shopping.t-online.de/dyn/c/01/92/76/192762.html>

<http://www.tgcom.it/gossip/articoli/articolo105766.shtml>

http://revistaquem.globo.com/EditoraGlobo/componentes/article/edg_article_print/1,3916,868093-3028-1,00.html

<http://quem.globo.com/edic/220/gente16.jpg>

<http://www.newsroom.de/news/display/index.cfm?id=294336&back=5>

<http://www.netzeitung.de/medien/345049.html>

<http://62.159.107.115/j.cfm?i=271967&k=64993>

zahlreichen **Beispiele:**

<http://celebritybabies.typepad.com/>

Weitere Infos zu dem Themenkomplex:

EGMR, Veröffentlichung von Fotoaufnahmen aus dem Privatleben Prominenter, GRUR 2004, 1051

BGH, Werbung für Presseerzeugnis mit Bildnis einer absoluten Person der Zeitgeschichte, JuS 2002, 1223

Prinz, Der Schutz vor Verletzungen der Privatsphäre durch Medien auf europäischer Ebene, ZRP 2000, 138

Gregor Gysi-Hirn in der "BILD"

Die "BILD" leitet jetzt rechtliche Schritte gegen Arzt von Gregor Gysi ein.

Nach einem "BILD"-Bericht über den Gesundheitszustand des PDS-Politikers Gregor Gysi in dem neben einem Foto von Gysi auch eine Querschnittabbildung seines Gehirns zu sehen war, behauptete der Berliner Neurochirurg Prof. Dr. Siegfried Vogel, unter anderem gegenüber der Nachrichtenagentur dpa, er habe der "BILD" zu keiner Zeit **Material aus der Krankenakte** von Gysi gezeigt.

Die "BILD" will jetzt feststellen lassen, dass diese Behauptung nicht der Wahrheit entspricht.

Quelle:

fairpress.biz v. 24.06.2005, netzeitung.de v. 24.06.2005, Newsletter von RA Brelle

Mehr unter:

<http://www.netzeitung.de/medien/345460.html>
<http://www.fairpress.biz/content/view/358/122/>
<http://62.159.107.115/j.cfm?i=271979&k=64993>

Fürst Albert scheitert gegen die "BUNTE" bei Bericht über Ex-Freundin und Sohn

Fürst Albert von Monaco ist mit Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung gegen die Zeitschrift "BUNTE" wegen einer Berichterstattung über seinen unehelichen zweijährigen Sohn Alexandre und seine frühere Freundin Nicole Coste gescheitert. Neben einem Interview mit der aus Togo stammenden Coste hatte das Blatt mehrere Fotos gedruckt, auf denen neben Coste und Alexandre auch Albert zu sehen war. Coste hatte die Fotos den Angaben zufolge selbst zur Verfügung gestellt.

Das **Informationsinteresse der Allgemeinheit** sowie die **Pressefreiheit** seien höher zu bewerten als die **Persönlichkeitsrechte** des Fürsten. Als Chef eines Fürstenhauses müsse Albert einen Eingriff in sein Persönlichkeitsrecht hinnehmen. Da der Fürst eine **absolute Person der Zeitgeschichte** sei, dürfe die Presse über seinen unehelichen Sohn berichten, zumal es in dieser Frage auch um die **Erb- und Thronfolge** gehe.

Quelle:

Newsletter RA Brelle, fairpress.biz v. 21.07.2005
<http://www.fairpress.biz/content/view/418/60/>

Vollständige Entscheidung unter:

<http://www.kanzlei-prof-schweizer.de/bibliothek/urteile/index.html?id=12795>
<http://62.159.107.115/j.cfm?i=274665&k=64993>

Roberto Blanco-Sohn klagt gegen die "BUNTE"

Die Mutter des vier Jahre alten unehelichen Sohns von Roberto Blanco verlangt von der Zeitschrift die "BUNTE" für die unerlaubte Veröffentlichung von Fotos einen Schadenersatz von 15.000,- EURO.

Kinder genießen nach höchstrichterlicher Rechtsprechung einen besonderen Schutz. Zudem sei der **Junge keine Person der Zeitgeschichte**, so die Begründung der Mutter.

Quelle:

RA Brelle Newsletter

(newsroom.news) die medienschlagzeilen v. 20.07.2005

Mehr unter:

[http://www.newsroom.de/news/display/index.cfm?pid=\\$CQKWJTLTLRJN](http://www.newsroom.de/news/display/index.cfm?pid=$CQKWJTLTLRJN)

<http://62.159.107.115/j.cfm?i=274666&k=6499>

Fotomanipulation: BR-Online - Wie Merkels Fleck weg kam

Von Daniel Haas

SPIEGEL ONLINE - 27. Juli 2005, 15:20

<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/0,1518,367054,00.html>

Paparazzi-Urteil des EGMR: Deutschland zahlt Prinzessin Caroline 115.000 Euro

Die Bundesrepublik Deutschland zahlt Prinzessin Caroline von Monaco 115.000 Euro als Entschädigung für **immaterielle Schäden** sowie als **Ersatz für Prozesskosten**. Beide Parteien hätten sich außergerichtlich geeinigt, teilte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte am 28.07.2005 mit. Der EGMR hatte 2004 einer Klage der Prinzessin gegen die Bundesrepublik stattgegeben, weil die deutschen Gerichte Carolines Recht auf Privatsphäre nur unzureichend geschützt hätten. (siehe Hinweise in früheren Newslettern fotorecht.de im Online-Archiv)

<http://rsw.beck.de/rsw/shop/default.asp?docid=152831>

7. Steuerrecht:

Elster für Mac?

Laut Finanzgericht Hamburg besteht kein Zwang, sich extra für die elektronische Steueranmeldung einen Computer zuzulegen und einen Internetanschluss zu besorgen, weil das eine unbillige Härte sei. Ich meine, man kann da weiter argumentieren: es kann auch kein Zwang bestehen, sich einen Windows PC zuzulegen, wenn man bereits einen Mac hat und wenn die Finanzverwaltung einem dafür keine geprüfte Software zur Verfügung stellt.

FG Hamburg: Kein Zwang zur elektronischen Steuer(vor)anmeldung

Das FG Hamburg (II 51/05 - Beschluss v. 10.03.2005) hat entschieden, dass die Verpflichtung zur elektronischen Abgabe der Umsatzsteuer bzw. Lohnsteuer- (Vor)Anmeldungen eine unbillige Härte darstellen kann, wenn der Arbeitgeber keinen Internetanschluss besitzt.

<http://rsw.beck.de/rsw/shop/default.asp?docid=142944>

BMF: Bundesministerium der Finanzen

Umsatzsteuervoranmeldung auch weiterhin in Papierform möglich

Seit 01.01.2005 sind Unternehmer verpflichtet, ihre Umsatzsteuervoranmeldung auf elektronischem Wege zu übermitteln. Um Härtefälle zu vermeiden, haben sich die deutschen Finanzbehörden darauf verständigt, auch weiterhin Anmeldungen in Papierform zuzulassen. Die Übergangsfrist wurde für Anmeldezeiträume, die **bis zum 31.05.2005** enden, verlängert.

BMF-Schreiben vom 28. April 2005, IV A 7 - S 0321 - 34/05

8. Geräteabgabe und pauschale Vergütung

OLG Stuttgart: **Abgaben nach Urheberrecht auch für Multifunktionsgeräte**

<http://rsw.beck.de/rsw/shop/default.asp?docid=151785>

<http://www.urheberrecht.org/news/2309/>

OLG Stuttgart Urteil zu **Urheberrechtsabgaben auf Drucker** [13.05.2005]

Drucker sind nach dem deutschen Urheberrechtsgesetz abgabepflichtig, entschied das Oberlandesgericht Stuttgart am 11.5.2005 (Az.: 4 U 20/05) und bestätigte damit ein Teilurteil der Vorinstanz (LG Stuttgart ZUM 2005, 249 ff.). Die Entscheidung erging im Rahmen des Rechtsstreits zwischen der Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort) und Hewlett-Packard (HP). Dem Verfahren hatten sich Lexmark und andere Druckerhersteller angeschlossen....

Den vollständigen Text finden Sie unter:

<http://www.urheberrecht.org/news/2262/>

VG Wort begrüßt Urteil zu Urheberrechtsabgaben auf Drucker [17.05.2005]

Die Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort) begrüßt in einer eigenen Pressemitteilung vom 17.5.2005 das am 11.5.2005 ergangene Urteil des Oberlandesgerichts Stuttgart (OLG) (Az. 4U 20/05), wonach Drucker nach dem deutschen Urheberrechtsgesetz abgabepflichtig sind. Im Rahmen des Rechtsstreits war ein Vorschlag der Schiedsstelle des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA) am 25.3.2004 ergangen,...

Den vollständigen Text finden Sie unter:

<http://www.urheberrecht.org/news/2264/>

LG München I: **Geräteabgabe für PC** (Urteil vom 23.12.2004 - 7 O 18484/03)
Für Personal-Computer (PC) ist eine Geräteabgabe gemäß § 54a Abs. 1 UrhG zu entrichten.

<http://www.jurpc.de/rechtspr/20050077.htm>

Fundstellen zum Thema:

LG München I 23.12.2004 - 7 O 18484/03: **Geräteabgabe für PCs**, MMR 2005, 255
LG Stuttgart 22.12.2004 - 17 O 299/04: **Gerätevergütung für Multifunktionsgeräte**, MMR 2005, 260
LG Stuttgart 22.12.2004 - 17 O 392/04: **Urheberabgabe für Drucker und Plotter**, MMR 2005, 262
LG München I 11.11.2004 - 7 O 1888/04: **Urheberrechtsabgabe für Computerhardware**, MMR 2005, 267

9. Weitere Meldungen:

Neues Fotobuch: Ich sehe was, was du nicht siehst, und das bist du

Von Johanna Adorján

Zitat: Martin Schoeller, ein deutscher Fotograf, der seit Jahren für den „New Yorker“ arbeitet, hat einen Bildband gemacht, in dem er Prominente - und Unbekannte - so zeigt, wie sie sich wahrscheinlich selber sehen.

<http://www.faz.net/s/RubEBED639C476B407798B1CE808F1F6632/Doc~EEF6A9233C4CF46AB86C466E62F07CC8B~ATpl~Ecommon~Scontent.html#top>

akademie.de gibt m.E. ganz brauchbare

Anleitungen für Photoshoperarbeiten

Retusche mit Photoshop III: Schöne Augen machen

<http://www.akademie.de/direkt?pid=24422&t=t11T1>

Vorgestellt werden Möglichkeiten zur Retusche an Augen

Foto-Retusche mit Photoshop V: "**Schenk mir ein Lächeln**"

<http://www.akademie.de/direkt?pid=25284&t=t17Tx3>

Fotos digital verfremden: **Tonung**

<http://www.akademie.de/direkt?pid=27965&t=t27T2>

Fotos verfremden - **Kunst- und Zeichenfilter**

<http://www.akademie.de/direkt?pid=28234&t=t29T1>

Bericht über ein **gefälschtes Geo-Foto des Jahres**

http://www.geo.de/GEO/fotografie/2002_08_GEO_photo_of_the_year/index.html?SD
http://news.nationalgeographic.com/news/2002/08/0815_020815_photooftheyear.html

Für alle, die neu sind im Bereich Digitalfotografie und/oder wissen wollen, was Abkürzungen wie **EXIF**, **IPTC** u.a. bedeuten, gib's einen engl. Artikel von Canon:

Ein interessanter Artikel im neuen CPS-Magazin

<http://www.cps.canon-europe.com/articles/article.jsp?article.articleId=100405>

Der Spiegel berichtet über die teils von Kamera zu Kamera unterschiedlichen **Bilddateiformate** und der **Geheimniskrämerei der Kamerahersteller**.

<http://www.spiegel.de/netzwelt/technologie/0,1518,360902,00.html>

Fotoarchivierung (Heinrich-Böll-Stiftung)

http://www.boell.de/de/13_archiv/3247.html

Fotos der von **Markus Lüpertz** künstlerisch frei gestalteten Version des **Bundesadlers**, die am 26.02.2005 im großen Sitzungssaal des Nordgebäudes aufgestellt wurde, können - Sie hier - ansehen.

<http://www.bundesgerichtshof.de/pics/neubau/adler-luepertz-a.jpg>

witzig wird die Sache durch die **BGH-Entscheidung** zur **unfreien Bearbeitung** der **Gies-Henne**

<http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi->

bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=en&sid=aee4013acb4753a9b761bc6326c38400&nr=26996&pos=0&anz=2

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Pressemitteilung Nr.525

Kulturstaatsministerin Weiss veröffentlicht

Studie zu Struktur und Entwicklung von Kulturberufen –

Anzahl der Beschäftigten im Kulturbereich gestiegen

Mo, 18.10.2004

<http://www.bundesregierung.de/Pressemitteilung/-,413.731478/dokument.htm>

direkt zur Studie geht's hier:

<http://www.bundesregierung.de/Anlage731476/Studie-zu-Struktur-und-Entwicklung-von-Kulturberufen.pdf> (Stand 5/2005)

Informationen zur **Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages für Kultur:**

http://www.bundestag.de/parlament/kommissionen/kultur_deutsch/index.html

Anhörung zum Urhebervertragsrecht:

http://www.bundestag.de/parlament/kommissionen/kultur_deutsch/kultur_presse/Enquete-Kommission_Kultur_in_Deutschland_hoert_Experten_zum_Urhebervertragsrecht_an.pdf

Hintergrundinformationen zum Urhebervertragsrecht

Verfasser: Olaf Zimmermann Datum: 19.03.2004

http://www.bundestag.de/parlament/kommissionen/kultur_deutsch/Kommissionsdrucksachen/Hintergrundinformationen_zum_Urhebervertragsrecht.pdf

Öffentliche Anhörung zum Thema "Wirtschaftliche und soziale Absicherung für Künstlerinnen und Künstler" 22.11.2004

http://www.bundestag.de/parlament/kommissionen/kultur_deutsch/Tagesordnungen/2004_11_22.pdf

passend hierzu:

Eine kurze Einführung in das Gesetz über die Sozialversicherung der Künstler und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG)

Verfasser: Olaf Zimmermann, Datum: 07.11.2003

http://www.bundestag.de/parlament/kommissionen/kultur_deutsch/Kommissionsdrucksachen/Einf_Sozialv_der_Kuenstler.pdf

und die **Stellungnahme von Verdi:**

http://www.mediafon.net/download/verdi_kulturenquete.pdf

siehe hierzu auch:

FTP Antrag: Finanzierung der Künstlersozialversicherung sichern Drucksache 15/5476

15. Wahlperiode 11.05.2005

<http://dip.bundestag.de/btd/15/054/1505476.pdf>

International Herald Tribune:

interessanter Artikel über den **Fotokunstmarkt** und welche Kriterien bei der Preisfindung in Fotogalerien und bei Fotoauktionen eine Rolle spielen:

Putting a price on photography

By Philip Gafter The New York Times, Wednesday, March 16, 2005

<http://www.ihrt.com/articles/2005/03/15/features/Cwhat.html>

http://www.ihrt.com/bin/print_ipub.php?file=/articles/2005/03/15/features/Cwhat.html

siehe hierzu auch **Kunstmarktdaten** und der Anteil der Fotografie von 0,1 %

http://www.kunstwissen.de/fach/f-kuns/km_00.htm

Fotokunst in Rheinland-Pfalz, 44 Seiten

Sammlung von Franz Toth; Fotoausstellung in der Staatskanzlei Mainz

Lebendiges Rheinland-Pfalz Zeitschrift für Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur Heft III/2000

Jahrgang 37 ISSN 0934-9294

http://www.lrp.de/m5_portraet/download/zs_03_00.pdf

Anleitung zum Bilderverschenken

Creative Commons: Urheberrechte dosiert freigeben
<http://www.akademie.de/direkt?pid=25577&t=t20T1>

„Sie haben Bilder, Texte oder Musik veröffentlicht, die Sie der Menschheit zwar gerne zur Nutzung überlassen möchten, aber eben nicht willkürlich? Durch die "**Creative Commons**"-**Lizenzen (CC)** können Sie die Urheberrechte abgestuft freigeben. Umgekehrt haben Sie als Nutzer von CC-Material Sicherheit über die erlaubten Nutzungsformen. Sibylle Mühlke stellt das Lizenzmodell vor und verweist auf Möglichkeiten, gezielt nach "Creative Commons"-Werken zu suchen.“

Zeitschriftenauflagen steigen wieder: VDZ-Mitteilung

<http://www.vdz.de/pages/article/1990.aspx>

Auflagenzahlen (IVW) gibt's unter

<http://www.pz-online.de/index.html>

Fonetography

Name einer Ausstellung im November 2004 in London mit Fotos, die von bekannten Fotografen zu Wohltätigkeitszwecken mit Nikon Handy-Kameras aufgenommen wurden:

<http://www.nokia.co.uk/nokia/0,8764,66656,00.html> (Stand 5/2005).

<http://www.simplephotography.de/journal/fonetography/>

Russisches Urheberrechtsgesetz in Engl.

<http://www.fips.ru/avpen/docs.htm>

Die jeweils aktuelle Online-Ausgabe der **Verdi-Zeitschrift M** findet sich unter

http://www.verdi.de/m/aktuelle_ausgabe

M – berichtet über **Online-Fotomakler**

http://www.verdi.de/0x0ac80f2b_0x024c69db

M- berichtet über die **Bildagenturmessen Picta**

http://www.verdi.de/0x0ac80f2b_0x024c6a01

siehe hierzu auch

<http://www.bvpa.org/PICTA.php>

M- zu **§ 201 a StGB – Paparazzi-Fotos und Pressefreiheit**

http://www.verdi.de/0x0ac80f2b_0x020bd532

M – weist auf die **dju- Honorarbroschüre** hin:

Die Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju) in ver.di hat die Broschüre „Honorare Text + Foto 2005 für freie Journalisten/innen“ veröffentlicht

http://www.verdi.de/0x0ac80f2b_0x01e7aa46

Goetz Buchholz: **Arbeitslos – was tun?**

Ratgeber für arbeitslose Journalistinnen und Journalisten
www.verdi.de/0x0ac80f2b_0x01e2237e

Reporter ohne Grenzen stellen das **Fotobuch 2005** vor
<http://www.reporter-ohne-grenzen.de/>

Reporter ohne Grenzen veröffentlicht zum Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai den neuen Band "Respekt" der Reihe "Fotos für die Pressefreiheit".
<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3937683011/fotorechtinfo-21>

Nachträgliches Urheberrecht

FE - Washington. §514 des Uruguay Round Agreement Acts, URAA, 17 USC §§104A, 109, der ausländischen Werken unter bestimmten Bedingungen einen nachträglichen Urheberrechtsschutz gewährt, obwohl diese Werke bereits dem Bereich der amerikanischen Public Domain zugeordnet worden waren, verstößt nicht gegen die Bundesverfassung. So entschied am 24. Mai 2005 das Bundesberufungsgericht des Bundesbezirks im Fall Luck's Music Library, Inc., et al. v. Alberto R. Gonzales, et al., Az. 04-5240.

..... Der Zweck des Urheberrechtsschutzes bestehe darin, einen Ansporn für die Künstler zu schaffen, neue Werke zu kreieren.

German American Law Journal, Wed, 25 May 2005

<http://www.recht.us/amrecht/2005/#0526copy-pd.txt>

Strafschadensersatz und Abwehr

CK - Washington. Die **Punitive Damages** stellen das Thema eines Berichts dar, auf den Streitsache hinweist. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung des **Strafschadensersatzkonzepts** ist der Hinweis angebracht, doch ist die veraltete Darstellung mit Vorsicht zu genießen. Seit dem Urteil des Obersten Bundesgerichtshofes der Vereinigten Staaten in Washington in Sachen State Farm v. Campbell, Az. 01-1289, 538 U.S. 408 (2003), hat sich das Recht erheblich weiterentwickelt.

In der Frage der **europäischen Abwehr des Strafschadensersatzes** erörtert die Punitive-Damages-Expertin Juliana Mörsdorf-Schulte von der Universität Mannheim

German American Law Journal, Sun, 22 May 2005

<http://www.ruw.de/ruw/zeitschriften/rdiw/ersteseite/pages/show.prl?params=keyword%3D%26all%3D1%26type%3D2%26type2%3D3%26laufzeit%3D1&id=2152&currPage=1>

<http://www.recht.us/amrecht/2005/#0526copy-pd.txt>

Interessante Seite mit zahlreichen **Meldungen rund um Fotothemen**
<http://www.fotostoria.de/>

Gesellschaft für **Photographische Edeldruckverfahren**
<http://www.edeldruck.com/druck.htm>

Telefonwerbung: Wann ist man Verbraucher?
Und wann darf man angerufen werden? -
<http://blog.akademie.de/eintrag/627/>

Frustfreie Digitalfotos: Vermeiden Sie die wichtigsten Fehler, von Jacqueline Esen
mehr für Fotoeinsteiger, aber trotzdem nicht uninteressant

<http://www.akademie.de/direkt?pid=27352&tid=27334>

Ein juristischer **Leitfaden zum Medienrecht** – Wort- und Bildberichterstattung, PR-Arbeit
etc. findet sich unter:
www.rundumpresse.de

Interessenverband Neue Medien e.V. fordert **Änderung des UWG zum Schutz vor
Abmahnungen**
<http://rsw.beck.de/rsw/shop/default.asp?docid=149444>

Das Bild von **Ron Sommer** mit Infos zum **Urteil** dazu:
http://www.medienweb.de/urteil_sommer-satire.html

Am 9. Juni 2005 sind "**Gemeinsame Vergütungsregeln für Autoren** belletristischer Werke
in deutscher Sprache" zwischen dem Verband deutscher Schriftsteller in der Vereinigten
Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und den Verlagen Berlin-Verlag, Fischer, Hanser, Antje
Kunstmann, Lübbe, Piper, Random House, Rowohlt und Seemann-Henschel vereinbart
worden.

Den Vertragstext können Sie unter anderem aus unserem Online-Archiv:
<http://www.urheberrecht.org/UrhGE-2000/download/gem-verg/962.pdf>

bzw. von der Website des BMJ abrufen:
<http://www.bmj.de/media/archive/962.pdf>

Rechtsanwältin Margarete May aus Frankfurt schreibt in der **Zeitschrift Image-Scene** zur
Rechtsfragen, die auch für Fotografen interessant sind.

<http://www.ra-may.de/index.php>

<http://www.image-scene.de/newsletter/rubriken/recht.php> (Stand 7/2005)

News rund um die Digitale Fotografie

<http://www.image-scene.de/main.php>

BITTE, BLOß KEINE FOTOS!

Stolpern über Jobanzeigen: Wie das **Antidiskriminierungsgesetz** die Arbeit von Personalern verändern wird. (sueddeutsche.de)

Bedeutet das Antidiskriminierungsgesetz das **Aus für Bewerbungsfotos?**

<http://www.sueddeutsche.de/jobkarriere/erfolgsgeld/artikel/945/51894/>

Infos zur **Triennale der Photographie**

<http://www.phototriennale.de/>

Impressum

FreeLens Online GmbH

Steinhöft 5

D-20459Hamburg

media@freelens.com www.freelens.com Fax +49-40-300664-20

V.i.S.d.P., § 6 MDStV David Seiler, Mainz